

Liebe Freunde des Brüttelenbads

Gerne werden wir Sie in Zukunft in Form eines Newsletters über das Projekt «mis Huus - dis Huus» informieren.

Die Stiftung Brüttelenbad gestaltet gemeinsam mit und für Menschen mit Beeinträchtigungen Lebensräume und bietet ihnen einen Ort, wo sie ihre Lebensfreude entfalten können. Durch den geplanten Neu- und Umbau des Brüttelenbads, soll die Stiftung den Anforderungen einer zeitgemässen Institution entsprechen.

Ein herzliches Dankeschön allen, die unseren Bewohner:innen auch in Zukunft ermöglichen in einer ansprechenden Umgebung ein glückliches und selbstbestimmtes Leben zu führen.

Mit unserem ersten Newsletter orientieren wir Sie über den Stand des Bauprojektes, über die Spendenkampagne und darüber, was die Bewohner:innen des Brüttelenbads bewegt.  
Förderverein Brüttelenbad

Marc Kuster, Präsident Förderverein



### Stand Bauprojekt

Erfreulicherweise konnten die Arbeiten am Neubau trotz den pandemiebedingten Lieferengpässen im geplanten Rahmen durchgeführt werden und die Kosten liegen weiterhin innerhalb des Kostenvoranschlags.

Zum Jahresende ist der Rohbau termingerecht hochgezogen worden. Die Bedachungsarbeiten sowie die Fenstermontage konnten wie geplant abgeschlossen werden und der Bau war vor den Festtagen dicht.

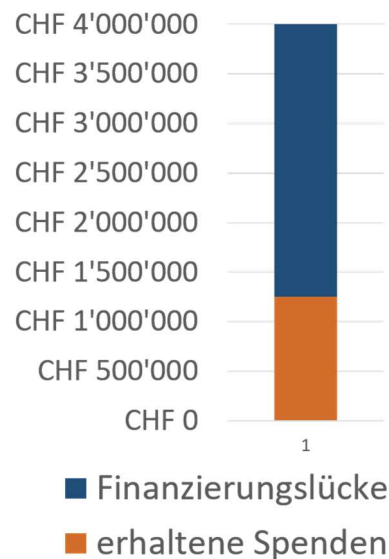


Die Bewohner:innen des Brüttelenbad verfolgen die Bauarbeiten durch die Gucklöcher in der farbig gestalteten Bauabschrankung.

### Stand Spendenkampagne

Wir bedanken an dieser Stelle herzlich beim Vorstand und Patronatskomitee des Fördervereins Brüttelenbad für ihren unermüdlichen Einsatz für das Projekt «mis Huus - dis Huus». Dank Ihrer Unterstützung hat der Förderverein bis dato Spendenzusagen in der Höhe von 1.25 Mio. Franken erhalten. Es ist ebenfalls sehr erfreulich, dass eine grosse Anzahl Spender:innen aus der Umgebung der Institution zu einer ansehnlichen Summe von 40'000 Franken beigetragen haben. Doch bis zum Spendenziel von 4 Mio. Franken ist es noch ein weiter Weg und wir danken für jede weitere Unterstützung.

### Spendenbarometer



### Das sagen die künftigen Bewohner:innen des Neubaus

Für uns ist es spannend. Wir können zusehen, wie die Männer mit den gelben, roten und weissen Helmen an unserem neuen Haus arbeiten. Plötzlich schwebt ein riesiges Packet an unserem Fenster vorbei. Der Kran bringt neues Baumaterial auf den Platz. Gewaltige Traxe fahren herum. Mir gefällt das, auch wenn es manchmal laut ist. Dann mache ich das Fenster zu und habe Stummfilm.

Stefan



Im Namen aller Bewohner:innen danken wir Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung, damit ein neues Zuhause für sie geschaffen werden kann.